

# Modulkatalog Master of Arts

## 608 Anglistik/Amerikanistik

### PO-Version 2021

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

#### Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
Hist 880	Seminar Nordamerikanische Geschichte	4
IDG MM 3	Morphologie und Wortbildung	6
IDG MM 5	Syntax	8
IDG MM 7	Sprachwandelforschung	10
MA.AA.AS	Advanced Studies: Cooperative, Transdisciplinary, Digital	12
MA.AA.LW00	Culture/culture	14
MA.AA.LW01	Text/Context	16
MA.AA.LW02	Literary History	18
MA.AA.LW03	Literary Categories and Conventions	20
MA.AA.LW05	Intermediality	22
MA.AA.LW06	Author/Oeuvre	24
MA.AA.LW07	Advanced Perspectives on Genre	26
MA.AA.LW08	Theory of Literature/Methods of Interpretation	27
MA.AA.LW09	Fiction/Non-fiction	29
MA.AA.LW11	Intercultural Studies	31
MA.AA.LW12	Reading Course	33
MA.AA.LW13	Interdisciplinary Perspectives	34
MA.AA.LW14	Language and Literature	36
MA.AA.SP01	Academic Writing	38
MA.AA.SP03	Grammar	40
MA.AA.SP04	Oral Presentation	41
MA.AA.SP05	Advanced Language Skills A	42
MA.AA.SP06	Advanced Language Skills B	44
MA.AA.SP07	Advanced Language Skills C	46
MA.AA.SW01	Corpus Linguistics	48
MA.AA.SW02	Language Development	50
MA.AA.SW03	Discourse Analysis	52
MA.AA.SW04	Linguistic Typology and Language Universals	54
MA.AA.SW05	Statistics for Linguists	56
MA.AA.SW06	Cognitive Linguistics	58

<b>MA-AA.SW07</b>	<b>Principles of Language Change</b>	<b>60</b>
<b>MA-AA.SW08</b>	<b>English Varieties</b>	<b>62</b>
<b>MA-AA.SW09</b>	<b>Contrastive Linguistics</b>	<b>64</b>
<b>MA-AA.SW10</b>	<b>Usage Based Linguistics</b>	<b>66</b>
<b>MA-AA.SW11</b>	<b>Grammatical Categories in Comparative Perspective</b>	<b>68</b>
<b>MA-LKK-01</b>	<b>Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft</b>	<b>70</b>
<b>MA-LKK-02</b>	<b>Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung</b>	<b>71</b>
<b>MAPOL 330</b>	<b>Politische Theorien zu Staat und Demokratie</b>	<b>72</b>
<b>M-GSW-101</b>	<b>Komparative Linguistik</b>	<b>74</b>
<b>M-GSW-102</b>	<b>Sprachtheorie</b>	<b>76</b>
<b>M-GSW-103</b>	<b>Grammatiktheorie I</b>	<b>78</b>
<b>M-GSW-104</b>	<b>Grammatiktheorie II</b>	<b>80</b>
<b>M-GSW-109</b>	<b>Sprachgebrauch I</b>	<b>82</b>
<b>M-GSW-110</b>	<b>Sprachgebrauch II</b>	<b>84</b>
<b>MKG2</b>	<b>Europäische Kulturgeschichte</b>	<b>86</b>
<b>MA-AA.FIN</b>	<b>Masterarbeit</b>	<b>88</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>90</b>

**Hinweis :**

Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung\* (§2 Studienvoraussetzungen)

- 5) Der Nachweis der Englischkenntnisse wird von Studierenden, die einen BA Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder einem vergleichbaren Fach an einer deutschen Hochschule gemacht haben, durch das BA Zeugnis erbracht. Studierende, die einen Abschluss an einer ausländischen Universität gemacht haben, weisen ihre Englischkenntnisse, sofern nicht im Zeugnis mit C 1 ausgewiesen, in der Regel durch einen der folgenden Tests nach:
- 1) TOEFL: paper based – 588; internet-based – 95
  - 2) IELTS (academic or general test): Level at least 7.0
  - 3) Cambridge Proficiency Exam (passed)
  - 4) Trinity Ca' Foscari Certification C1 (passed).

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

<b>Modul Hist 880 Seminar Nordamerikanische Geschichte</b>	
Modulcode	Hist 880
Modultitel (deutsch)	Seminar Nordamerikanische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar North American History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Carola Dietze
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten können fachfremde Studierende das Modul belegen. Es werden jedoch Grundlagenkenntnisse der Neueren Geschichte vorausgesetzt, z.B. aus einem BA (-Ergänzungsfach-) Studium. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-- 050 M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Nordamerikanische Geschichte (2 SWS) mit Lektüregruppe dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Nordamerikanischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden im Bereich der Politikgeschichte.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines Themenfeldes der nordamerikanischen Geschichte durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG MM 3 Morphologie und Wortbildung</b>	
Modulcode	IDG MM 3
Modultitel (deutsch)	Morphologie und Wortbildung
Modultitel (englisch)	Morphology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie/Kaukasusstudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Probleme der Morphologie und Wortbildung“ - S „Sprachwissenschaftliche Lektüre zur Morphologie und Wortbildung“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Corpusbezogene Analyse von Flexion und Wortbildung im Rahmen traditioneller und moderner Beschreibungsmodelle, z.B. der Natürlichkeitstheorie, der generativen und der optimalitätstheoretischen Morphologie; Probleme der Morphosyntax. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient der Kurs als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur corpusbezogenen Anwendung traditioneller und moderner theoretischer Beschreibungsmodelle zur Morphologie auf die idg. Sprachen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form eines Essays, eines Exposés oder eines Referats bzw. Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (100 %)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG MM 5 Syntax</b>	
Modulcode	IDG MM 5
Modultitel (deutsch)	Syntax
Modultitel (englisch)	Syntax
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Indogermanistik oder MA Germanistische Sprachwissenschaft oder MA Kaukasiologie / Kaukasustudien oder MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflicht für MA Indogermanistik 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Syntaxtheorien und ihre Anwendung am Beispiel einer idg. Sprache“ - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Corpusbezogene Anwendung von traditionellen und modernen Syntaxtheorien, z.B. der Generativen Syntax, der OT-Syntax, der Valenztheorie. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung moderner und traditioneller Syntaxtheorien; Fähigkeit, moderne Syntaxtheorien auf historische Corpora anzuwenden; Kompetenz bei der Evaluierung von Syntaxtheorien und ihrer Anwendungsmöglichkeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit oder Essay (jeweils 100%). Prüfungsform wird in der ersten Veranstaltung festgelegt und erfolgt in Abstimmung mit der Form der Vorprüfung.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul IDG MM 7 Sprachwandelforschung</b>	
Modulcode	IDG MM 7
Modultitel (deutsch)	Sprachwandelforschung
Modultitel (englisch)	Theories of Language Change
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Joachim Kümmel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	152 M.A. Indogermanistik: Pflichtmodul 680 M.A. Kaukasiologie/Kaukasusstudien: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S „Theorien der Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf idg. Corpora“ (2 SWS) - S „Sprachwissenschaftliche Textlektüre“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theorien zur Sprachwandelforschung und ihre Anwendung auf die idg. Sprachgeschichte; Spracherwerbsforschung, Sprachkontaktforschung und ihre Relevanz für die Sprachwandelforschung. Im begleitenden Lektürekurs werden die Theorien auf ein natürliches Corpus angewendet; gleichzeitig dient das Seminar als Einführung in eine weitere idg. Sprache, z.B. Armenisch, Tocharisch, Albanisch, eine keltische oder eine baltoslawische Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Beherrschung traditioneller und moderner Theorien zur Sprachwandel-, Sprachkontakt- und Spracherwerbsforschung; Kompetenz bei Evaluierung und Anwendung dieser Theorien auf konkrete Fragestellungen der Sprachgeschichte.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorprüfung in Form einer Klausur (60 Minuten), eines Essays, eines Referats oder Stundenprotokolls, die mit den Attributen bestanden - nicht bestanden bewertet wird. Das Bestehen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Die Form der Vorprüfung wird in der ersten Veranstaltung und in Abstimmung mit der Form der Modulprüfung festgelegt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Lit. wird jeweils aktuell auf der Homepage des Lehrstuhls für Indogermanistik angegeben.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MA.AA.AS Advanced Studies: Cooperative, Transdisciplinary, Digital</b>	
Modulcode	MA.AA.AS
Modultitel (deutsch)	Advanced Studies: Cooperative, Transdisciplinary, Digital
Modultitel (englisch)	Advanced Studies: Cooperative, Transdisciplinary, Digital
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 MA Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS), ggf. als Blockveranstaltung
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Das Modul widmet sich Fragstellungen, die, an die wesentlichen Bereiche des Studiengangs (Sprachwissenschaft, Kultur- und Literaturwissenschaft) anknüpfend, die Gegenstände des Fachs inhaltlich und methodisch ergänzen und erweitern. Dies bspw. in Hinblick auf die Digitalisierung in den angeführten Wissenschaften.</p> <p>Die angebotenen Lehrveranstaltungen müssen der Qualifizierung im MA Anglistik/Amerikanistik dienen. Das Lehrangebot wird durch die im Institut verantwortliche Person koordiniert.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben (je nach Lehrangebot) vertiefte theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse in einem der Bereiche des Fachs, zu transdisziplinären Gegenständen und zur Digitalisierung. Sie haben die Fähigkeit, Zusammenhänge zu anderen Disziplinen herzustellen und sprachwissenschaftliche oder literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen in erweiterten Kontexten zu analysieren.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben und Tests, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Hausarbeit oder Projektarbeit. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Moduls festgelegt.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul richtet sich ausschließlich an Masterstudierende; die Prüfung erfolgt durch gemäß Prüfungsordnung bestellte Prüfer*innen; möglich ist auch Co-Teaching mit anderen Hochschulen
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW00 Culture/culture</b>	
Modulcode	MA-AA.LW00
Modultitel (deutsch)	Culture/culture
Modultitel (englisch)	Culture/culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt fortgeschrittenes Wissen zu kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, kulturwissenschaftlicher Methodik und Theorie. Phänomene der Alltags-, Populär- und Subkulturen finden besondere Berücksichtigung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen kulturwissenschaftliche Modelle, Theorien und Methoden aktuelle kulturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext der Alltagskultur, Populärkultur und -literatur, Probleme der Kanonbildung. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit kultur- und literaturwissenschaftlichen Phänomenen der Hoch- und Populärkultur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW01 Text/Context</b>	
Modulcode	MA-AA.LW01
Modultitel (deutsch)	Text/Context
Modultitel (englisch)	Text/Context
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Karschay
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Bezüge zwischen kulturhistorischen Kontexten und künstlerischen Texten behandelt. Es vermittelt in kulturwissenschaftlicher Orientierung Methoden und Hintergründe zur Untersuchung des Zusammenspiels literarischer und kultureller Diskurse. Die Fragestellung wird anhand exemplarischer Fallstudien aus der britischen oder nordamerikanischen Literatur (nach Möglichkeit auch der irischen Literatur und der Neuen Englischsprachigen Literaturen) vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe,</li> <li>• eine spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellung im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. Die Studierenden haben die Fähigkeit</li> <li>• interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen und an Einzelfragen zu analysieren,</li> <li>• eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung mit kulturwissenschaftlicher Orientierung durchzuführen,</li> <li>• Ergebnisse angemessen darzustellen.</li> </ul>

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	-
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW02 Literary History</b>	
Modulcode	MA-AA.LW02
Modultitel (deutsch)	Literary History
Modultitel (englisch)	Literary History
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 129 Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1 (2 SWS), S2 (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden literaturwissenschaftliche Modelle der Periodisierung und Tradierung thematisiert (z.B. Begriffe von Epoche und Epochenumbruch, Konzepte ästhetischer Innovation, literaturwissenschaftliche Paradigmenwechsel). Es werden vertieftes Wissen literaturgeschichtlicher Methoden und Zusammenhänge vermittelt. Gegenstand ist die Literatur einer ausgewählten Epoche bzw. eines Tradierungs-zusammenhangs.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung,</li> <li>• Die Literatur einer Epoche bzw. eines Tradierungs-zusammenhangs in angemessener Breite. Die Studierenden haben die Fähigkeit</li> <li>• literaturgeschichtliche Modelle kritisch zu bewerten,</li> <li>• Phänomene des Wandels zu beschreiben,</li> <li>• eine eigenständige Untersuchung zu einer literaturhistorischen Fragestellung durchzuführen,</li> <li>• Ergebnisse angemessen darzustellen.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW03 Literary Categories and Conventions</b>	
Modulcode	MA-AA.LW03
Modultitel (deutsch)	Literary Categories and Conventions
Modultitel (englisch)	Literary Categories and Conventions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Prof. Dr. Thomas Honegger
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Wissen zur Herausbildung und Konventionalisierung literaturtypischer Formen wie Gattungen, Stile, Topoi und deren wissenschaftlicher Kategorisierung bis hin zu Kanonbildungen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrifflichkeit und theoretische Rahmengabe zur literaturwissenschaftlichen Kategorienbildung,</li> <li>• ein literaturtypisches Phänomen in historischer Tiefe auf der Grundlage breiter Lektüre. Die Studierenden haben die Fähigkeit</li> <li>• Gattungs- und Stilphänomene wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren,</li> <li>• eine Einzeluntersuchung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage durchzuführen,</li> <li>• ihre Ergebnisse angemessen darzustellen.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA-AA.LW05 Intermediality	
Modulcode	MA-AA.LW05
Modultitel (deutsch)	Intermediality
Modultitel (englisch)	Intermediality
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul wird Literatur/Text in intermedialen Zusammenhängen untersucht (z.B. Drama/Theater, Text/Bild, Text/Film). Gegenstand sind die Wechselbeziehungen von Medien unter ästhetischen Gesichtspunkten bzw. deren Funktion für die Konstituierung kultureller Diskurse.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden der Medienanalyse und Beschreibungsmodelle der Intermedialität,</li> <li>• unterschiedliche Medienformate.</li> </ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen und Gattungen in erweiterten medialen Kontexten zu analysieren,</li> <li>• Vermittlungsformen in ihrer Bedeutung für die Rezeption zu erkennen.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: in der Regel alle 3 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW06 Author/Oeuvre</b>	
Modulcode	MA-AA.LW06
Modultitel (deutsch)	Author/Oeuvre
Modultitel (englisch)	Author/Oeuvre
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul thematisiert Literatur aus autorbezogener Perspektive. Im Zentrum stehen die Analyse eines Werkzusammenhangs und die Konzepte von Werk und Autorschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte von Werk und Autorschaft in ihrer historischen Genese,</li> <li>• Nutzen und Grenzen der biographischen Methode,</li> <li>• das Gesamtwerk eines Autors und dessen Rezeption im Überblick.</li> </ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelwerke zum Gesamtwerk in Bezug zu setzen,</li> <li>• die Begriffe 'Autor' und 'Werk' zu problematisieren,</li> <li>• die Inszenierungen und Instrumentalisierungen von Autoren und Autorschaft im jeweiligen kulturellen Kontext zu analysieren.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. <u>Häufigkeit des Angebots:</u> in der Regel alle 3 Semester
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre</b>	
Modulcode	MA-AA.LW07
Modultitel (deutsch)	Advanced Perspectives on Genre
Modultitel (englisch)	Advanced Perspectives on Genre
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Karschay
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt vertieftes Wissen zu Gattungen und Gattungstheorie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine Gattung in historischer Perspektive und die entsprechende Theoriebildung; gattungsbezogene Fragestellungen im Kontext aktueller Forschung. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung gattungsspezifischer Fragestellungen unter Bezugnahme auf aktuelle Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul <b>MA-AA.LW08</b> Theory of Literature/Methods of Interpretation	
Modulcode	MA-AA.LW08
Modultitel (deutsch)	Theory of Literature/Methods of Interpretation
Modultitel (englisch)	Theory of Literature/Methods of Interpretation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Karschay
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden grundlegende und aktuelle Theorien und Methoden der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft in ihrem wissenschafts- und kulturhistorischen und interdisziplinären Kontext</li> <li>• zentrale literaturtheoretische Texte.</li> </ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• komplexe theoretische Fragestellungen nachzuvollziehen und darzustellen,</li> <li>• Interpretationsparadigmen und -konventionen kritisch zu hinterfragen,</li> <li>• Zusammenhänge zu anderen Disziplinen herzustellen.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. <u>Häufigkeit des Angebots:</u> in der Regel alle 3 Semester
Unterrichtssprache	Englisch

Modul <b>MA-AA.LW09</b> Fiction/Non-fiction	
Modulcode	MA-AA.LW09
Modultitel (deutsch)	Fiction/Non-fiction
Modultitel (englisch)	Fiction/Non-fiction
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den nicht fiktionalen Gattungen (wie Reiseliteratur und (Auto-) Biographie) und zum Zusammenspiel von <i>fiction</i> und <i>non-fiction</i> . Im Zentrum stehen Darstellungsformen und Fragen der Referenz (fact/fiction) sowie Fragen der Anwendbarkeit literaturwissenschaftlicher Methodik auf nichtfiktionale Textgattungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen wenigstens eine nicht-fiktionale Gattung in ihrer historischen Genese und die entsprechende Theoriebildung. Die Studierenden haben die Fähigkeit, nicht-fiktionale und nicht-literarische Texte in ihrer Sprachlichkeit zu untersuchen, textliche Plausibilisierungsstrategien zu analysieren und nicht-fiktionale und/oder nicht-literarische Texte in ihrem Zusammenhang mit fiktionaler Literatur und in ihrem spezifischen kulturhistorischen Kontext zu verstehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. <u>Häufigkeit des Angebots:</u> unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW11 Intercultural Studies</b>	
Modulcode	MA-AA.LW11
Modultitel (deutsch)	Intercultural Studies
Modultitel (englisch)	Intercultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt fortgeschrittenes Wissen zu Interkulturalität, Transkulturalität und Multikulturalität.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Theorien der Interkulturalität, Konzepte der Multikulturalität sowie von Migration/Transmigration, die historischen Hintergründe gegenwärtiger interkultureller Auseinandersetzungen, methodische Ansätze zur Bearbeitung interkultureller Fragestellungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit Probleme der Interkulturalität in kultur- und literaturwissenschaftlichen Kontexten zu erkennen und zu analysieren, die historischen Hintergründe gegenwärtiger Problem zu erarbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW12 Reading Course</b>	
Modulcode	MA-AA.LW12
Modultitel (deutsch)	Reading Course
Modultitel (englisch)	Reading Course
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Karschay
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet anhand umfangreicher Lektüre einzelner Werke einen umfassenden und vertieften Überblick über literarische Texte einer Epoche oder einer Gattung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine größere Zahl literarischer Texte mehrerer Epochen und unterschiedlichen Sprachstands, epochentypische Themen, Gattungen und Stile, genretypische Phänomene und ihre historischen Ausformungen, motivgeschichtliche Entwicklungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit ihr vertieftes literaturhistorisches Wissen mit den in anderen Modulen erworbenen systematischen und methodischen Kenntnissen zu verbinden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.LW13 Interdisciplinary Perspectives</b>	
Modulcode	MA-AA.LW13
Modultitel (deutsch)	Interdisciplinary Perspectives
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Perspectives
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 604 M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden literaturwissenschaftliche Themen entlang ihrer Schnittpunkte mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen und/oder Künsten oder aus komparatistischer Perspektive untersucht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäre Fragestellungen ihres Fachs,</li> <li>• interdisziplinär relevante literarische Themen,</li> <li>• Untersuchungsmethoden wenigsten zweier Wissenschaftsdisziplinen im Rahmen eines thematischen Zusammenhangs.</li> </ul> Die Studierenden haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich die Perspektiven einer anderen Disziplin zu erschließen,</li> <li>• Themen ihres eigenen Fachs aus fachfremder Perspektive wahrzunehmen,</li> <li>• eine ausgewählte Fragestellung eigenständig aus interdisziplinärer Perspektive zu bearbeiten.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch oder Deutsch

<b>Modul MA-AA.LW14 Language and Literature</b>	
Modulcode	MA-AA.LW14
Modultitel (deutsch)	Language and Literature
Modultitel (englisch)	Language and Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan Karschay
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul konzentriert sich auf die Sprache literarischer Texte, d.h. rhetorische, linguistische, experimentelle oder kunstsprachliche Aspekte. Dabei werden literarische, poetologische, linguistische, sprachgeschichtliche oder sprachphilosophische Themen erörtert. Im Zentrum steht die Analyse der spezifischen sprachlichen Eigenschaften literarischer Werke.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Terminologie formaler sprachlicher Analyse literarischer Texte</li> <li>• Modelle der literarischen Linguistik</li> <li>• Theorien experimentellen Schreibens</li> </ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständig sprachliche Phänomene in literarischen Texte zu analysieren und ihre Bedeutung in Relation zum Gesamtwerk darzustellen</li> <li>• Methoden der literarischen Linguistik anzuwenden</li> <li>• interdisziplinäre Fragestellungen am Schnittpunkt von Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie zu bearbeiten</li> </ul>

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SP01 Academic Writing</b>	
Modulcode	MA-AA.SP01
Modultitel (deutsch)	Academic Writing
Modultitel (englisch)	Academic Writing
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (2 SWS) (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit Methoden und Formen des wissenschaftlichen Schreibens, wie es in fortgeschrittenen Hausarbeiten und in der wissenschaftlichen Abschlussarbeit zur Anwendung kommt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Methoden und Konventionen der wissenschaftlichen Kommunikation. Sie können • komplexe Sachverhalte in grammatisch korrekter, stilistisch angemessener, sprachlich-logisch kohärenter und inhaltlich differenzierter Form ausdrücken, • sich in Informationsaufbereitung und Argumentation an den Methoden und Konventionen wissenschaftlicher Kommunikation orientieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	50%: Klausur 50%: schriftliche Ausarbeitung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache

Englisch

<b>Modul MA-AA.SP03 Grammar</b>	
Modulcode	MA-AA.SP03
Modultitel (deutsch)	Grammar
Modultitel (englisch)	Grammar
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (2 SWS) (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Mittelpunkt steht die Wiederholung des Stoffes der Module Grammar I und Grammar II auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein detailliertes analytisches Verständnis der englischen Grammatik, das auf die Sprachbeherrschung ausgerichtet ist. Sie können grammatische Strukturen auf einem Niveau gebrauchen, das sich dem eines englischen Muttersprachlers annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SP04 Oral Presentation</b>	
Modulcode	MA-AA.SP04
Modultitel (deutsch)	Oral Presentation
Modultitel (englisch)	Oral Presentation
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit der sprachlichen, formalen und rhetorischen Gestaltung von Referaten und Vorträgen in der Fremdsprache.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen angemessene Redemittel und Vortragstechniken für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Präsentationen.</p> <p>Sie können komplexe Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachlich, formal und rhetorisch angemessen</li> <li>• addressatenorientiert</li> </ul> <p>vermitteln.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	40%: Klausur 60%: mündliche Präsentation
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SP05 Advanced Language Skills A</b>	
Modulcode	MA-AA.SP05
Modultitel (deutsch)	Advanced Language Skills A
Modultitel (englisch)	Advanced Language Skills A
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (2 SWS) (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Der Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Übungen in den folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fertigkeit Schreiben</li> <li>2. Fertigkeit Lesen</li> <li>3. Fertigkeit Hören</li> <li>4. Fertigkeit Sprechen</li> <li>5. Übersetzen</li> <li>6. Grammatik</li> </ol> <p>Die in diesem Modul gewählte Übung muss sich von der in Modul Advanced Language Skills B und von der in Modul Advanced Language Skills C gewählten Übung unterscheiden.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Portfolio. (Prüfungsform und Anforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Portfolio-Elemente richten sich nach den Fertigkeiten, die Gegenstand der jeweiligen Übung sind; sie werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SP06 Advanced Language Skills B</b>	
Modulcode	MA-AA.SP06
Modultitel (deutsch)	Advanced Language Skills B
Modultitel (englisch)	Advanced Language Skills B
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (2 SWS) (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Der Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Übungen in den folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fertigkeit Schreiben</li> <li>2. Fertigkeit Lesen</li> <li>3. Fertigkeit Hören</li> <li>4. Fertigkeit Sprechen</li> <li>5. Übersetzen</li> <li>6. Grammatik</li> </ol> <p>Die in diesem Modul gewählte Übung muss sich von der in Modul Advanced Language Skills A gewählten Übung unterscheiden. Die in diesem Modul gewählte Übung muss sich von der in Modul Advanced Language Skills A und von der in Modul Advanced Language Skills C gewählten Übung unterscheiden.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Portfolio. (Prüfungsform und Anforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Portfolio-Elemente richten sich nach den Fertigkeiten, die Gegenstand der jeweiligen Übung sind; sie werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SP07 Advanced Language Skills C</b>	
Modulcode	MA-AA.SP07
Modultitel (deutsch)	Advanced Language Skills C
Modultitel (englisch)	Advanced Language Skills C
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Andrew Liston
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (2 SWS) (seminaristischer Unterricht)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Der Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Übungen in den folgenden Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fertigkeit Schreiben</li> <li>2. Fertigkeit Lesen</li> <li>3. Fertigkeit Hören</li> <li>4. Fertigkeit Sprechen</li> <li>5. Übersetzen</li> <li>6. Grammatik</li> </ol> <p>Die in diesem Modul gewählte Übung muss sich von der in Modul Advanced Language Skills A und der im Modul Advanced Language Skills B gewählten Übung unterscheiden.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche auf einem Niveau, das sich der Kompetenzstufe C2 annähert.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Portfolio. (Prüfungsform und Anforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Portfolio-Elemente richten sich nach den Fertigkeiten, die Gegenstand der jeweiligen Übung sind; sie werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW01 Corpus Linguistics</b>	
Modulcode	MA-AA.SW01
Modultitel (deutsch)	Corpus Linguistics
Modultitel (englisch)	Corpus Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch und den Implikationen der häufigkeitsbasierten Sprachanalyse für die Sprachtheorie. Das Methodenseminar befasst sich mit dem Gebrauch von elektronischen Korpora und Methoden zur Analyse von quantitativen Korpusdaten.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• verschiedene Theorien zum Verhältnis von Sprachgebrauch und Sprachstruktur,</li><li>• Konzepte der häufigkeitsbasierten Sprachanalyse: Kollokationen, Idiome, Konstruktionen,</li><li>• korpuslinguistische Methoden der Datenanalyse,</li><li>• sprachpsychologische Modelle der Wissensrepräsentation und Wissensentwicklung,</li><li>• die Konstruktionsgrammatik.</li></ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eigenständig korpuslinguistische Untersuchungen durchzuführen,</li><li>• Korpusdaten quantitativ-statistisch zu analysieren,</li><li>• korpuslinguistische Daten auf theoretische Fragestellungen zu beziehen.</li></ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW02 Language Development</b>	
Modulcode	MA-AA.SW02
Modultitel (deutsch)	Language Development
Modultitel (englisch)	Language Development
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit theoretischen Aspekten des Erst- und Zweitspracherwerbs, die an ausgewählten Beispielen diskutiert werden. Das Methodenseminar befasst sich mit korpuslinguistischen und experimentellen Verfahren der Datenanalyse im Bereich des Erst- und Zweitspracherwerbs.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs,</li> <li>• typische Entwicklungsverläufe von lexikalischen und grammatischen Elementen. Die Studierenden haben die Fähigkeit</li> <li>• eigenständig korpuslinguistische Untersuchungen zum Erst- und Zweitspracherwerb durchzuführen,</li> <li>• experimentelle Studien zum Erwerb und zur Entwicklung von grammatischen Phänomenen zu entwickeln,</li> <li>• Spracherwerbsdaten qualitativ und quantitativ zu analysieren.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW03 Discourse Analysis</b>	
Modulcode	MA-AA.SW03
Modultitel (deutsch)	Discourse Analysis
Modultitel (englisch)	Discourse Analysis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit verschiedenen Aspekten der Text- und Diskurslinguistik. Das Methodenseminar befasst sich mit der Analyse von Audio- und Videodaten gesprochener Sprache.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Text- und Diskurstypen,</li> <li>• Prinzipien der Text- und Kommunikationsstrukturierung,</li> <li>• lexikalische und intonatorische Mittel der Textkohäsion,</li> <li>• verbale und nonverbale Mittel der Sinnkonstitution.</li> </ul> Die Studierenden haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Audio- und Videodaten zu analysieren und zu erheben,</li> <li>• sprachliche Ausdrucksmittel im kommunikativen Zusammenhang zu analysieren,</li> <li>• verbale und nonverbale Mittel der Kommunikation aufeinander zu beziehen.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW04 Linguistic Typology and Language Universals</b>	
Modulcode	MA-AA.SW04
Modultitel (deutsch)	Linguistic Typology and Language Universals
Modultitel (englisch)	Linguistic Typology and Language Universals
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S (à 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit sprachübergreifenden Aspekten der menschlichen Sprache und mit den Besonderheiten des Englischen aus sprachvergleichender Perspektive. Das Methodenseminar beschäftigt sich mit dem Aufbau und dem Gebrauch von Referenzgrammatiken, mit der quantitativen und qualitativen Analyse von sprachtypologischen Daten und mit der Erstellung einer repräsentativen Stichprobe von Sprachen.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• sprachübergreifende Tendenzen in der Wortbildung, in der Wortstellung, in der Markierung von grammatischen Relationen, in der Formation von komplexen Sätzen,</li><li>• sprachtypologisch auffällige Merkmale des Englischen,</li><li>• kognitive und kommunikative Motivationen für linguistische Universalien,</li><li>• quantitative und qualitative Verfahren der Analyse von sprachtypologischen Daten.</li></ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die besonderen Eigenschaften einer Einzelsprache aus sprachübergreifender Perspektive zu analysieren,</li><li>• mit Referenzgrammatiken zu arbeiten..</li></ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	Englisch
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MA-AA.SW05 Statistics for Linguists</b>	
Modulcode	MA-AA.SW05
Modultitel (deutsch)	Statistics for Linguists
Modultitel (englisch)	Statistics for Linguists
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet eine systematische Einführung in verschiedene Verfahren der statistischen Datenanalyse. Neben parametrischen Verfahren zur Analyse von experimentell erhobenen Intervalldaten werden auch Verfahren zur Analyse von Kategorialdaten vorgestellt, die bei der Analyse von Korpus- und sprachtypologischen Daten besonders wichtig sind.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Datentypen und deren Eigenschaften, verschiedene mono- und multifaktorielle Verfahren zur Analyse von Intervall- und Kategorialdaten, die grundlegenden theoretischen Konzepte, die den verschiedenen statistischen Verfahren zugrunde liegen. Die Studierenden haben die Fähigkeit quantitative Daten statistisch zu auszuwerten, statische Analysen mit dem Statistikprogramm R durchzuführen, statistische Analysen kritisch zu hinterfragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW06 Cognitive Linguistics</b>	
Modulcode	MA-AA.SW06
Modultitel (deutsch)	Cognitive Linguistics
Modultitel (englisch)	Cognitive Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Florian Haas
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich mit zentralen Aspekten der kognitiven Linguistik: Kategorisierung, Metaphern, Aspekte der kognitiven Grammatik. Darüber hinaus werden in dem Modul psycholinguistische Modelle der Sprachprozessierung und Sprachproduktion diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Theorien der Kategorisierung (die klassische Theorie, die Prototypentheorie, die Exemplartheorie), die kognitive Theorie des Metapherngebrauchs, zentrale Prinzipien der kognitiven Grammatik, psycholinguistische Aspekte der Sprachprozessierung und der Sprachproduktion. Die Studierenden haben die Fähigkeit Kategorien in wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Kontexten kritisch zu hinterfragen, den Gebrauch von Metaphern in der Alltagssprache zu analysieren, linguistische Strukturen aus kognitiver und psycholinguistischer Perspektive zu betrachten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA-AA-SW07 Principles of Language Change	
Modulcode	MA-AA-SW07
Modultitel (deutsch)	Principles of Language Change
Modultitel (englisch)	Principles of Language Change
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit theoretischen Aspekten des Sprachwandels: Grammatikalisierung, das Phänomen der unsichtbaren Hand, soziolinguistische Modelle des Sprachwandels, das Konzept der konkurrierenden Motivationen.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziale, kognitive und kommunikative Ursachen und Mechanismen des Sprachwandels,</li> <li>• Implikationen des Sprachwandels für die allgemeine Sprachtheorie.</li> </ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit diachronen Sprachdaten zu arbeiten,</li> <li>• diachrone und synchrone Aspekte der Sprachanalyse aufeinander zu beziehen,</li> <li>• linguistische Kategorien aus sprachhistorischer Perspektive zu betrachten.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW08 English Varieties</b>	
Modulcode	MA-AA.SW08
Modultitel (deutsch)	English Varieties
Modultitel (englisch)	English Varieties
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Florian Haas
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit geographischen, sozialen und ethnischen Varietäten des Englischen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die linguistischen Merkmale der wichtigsten britischen und amerikanischen Varietäten, die historischen Umstände, die zu der Herausbildung von Varietäten geführt haben, die Beurteilung einzelner Varietäten des Englischen in der britischen und amerikanischen Gesellschaft, theoretische Ansätze zur Analyse englischer Varietäten, die wichtigsten Merkmale von standardisierten Zweitsprachen des Englischen in den ehemaligen britischen Kolonien. Die Studierenden haben die Fähigkeit, sprachliche Merkmale englischer Varietäten zu erkennen und zu beschreiben, die gesellschaftliche Beurteilung einzelner Varietäten des Englischen kritisch zu hinterfragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul <b>MA-AA-SW09</b> Contrastive Linguistics	
Modulcode	MA-AA-SW09
Modultitel (deutsch)	Contrastive Linguistics
Modultitel (englisch)	Contrastive Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul befasst sich aus vergleichender Perspektive mit verschiedenen Aspekten der englischen und deutschen Phonologie, Morphologie und Syntax.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Wort- und Satzstruktur des Englischen und Deutschen,</li> <li>• den historischen Hintergrund für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der englischen und deutschen Grammatik.</li> </ul> <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grammatische Strukturen und Kategorien sprachvergleichend zu analysieren,</li> <li>• strukturelle Ursachen für Grammatikfehler im Zweitspracherwerb zu erkennen und zu erklären.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW10 Usage Based Linguistics</b>	
Modulcode	MA-AA.SW10
Modultitel (deutsch)	Usage Based Linguistics
Modultitel (englisch)	Usage Based Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit Aspekten der Kommunikation und Kognition, die die Entwicklung des Sprachsystems im Prozess des Sprachgebrauchs beeinflussen. Dabei geht es u.a. um den Einfluss der folgenden Faktoren: die Frequenz von Wörtern und Konstruktionen, die Informationsstruktur, pragma-tische Inferenzprozesse, Analogie und Bahnung (= Priming), Kategorisierung und Ikonizität.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen Sprachgebrauch, Sprachentwicklung und Sprachstruktur, die sozialen, kognitiven und kommunikativen Grundlagen der Grammatik. Die Studierenden haben die Fähigkeit Aspekte der Grammatik im Zusammenhang mit Aspekten des Sprachgebrauchs und des Sprachwandels zu analysieren, Daten aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Korpuslinguistik, Historische Sprachwissenschaft, Spracherwerbsforschung, Psycholinguistik) aufeinander zu beziehen, sprachwissenschaftliche Themen aus einer übergeordneten, kognitionswissenschaftlichen Perspektive zu betrachten
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-AA.SW11 Grammatical Categories in Comparative Perspective</b>	
Modulcode	MA-AA.SW11
Modultitel (deutsch)	Grammatical Categories in Comparative Perspective
Modultitel (englisch)	Grammatical Categories in Comparative Perspective
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Volker Gast
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Linguistik
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der vergleichenden Analyse grammatischer Kategorien. Im Vordergrund steht dabei die Auseinandersetzung mit der Grammatik des Englischen und seiner Varietäten vor dem Hintergrund typologischer Variation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorien und Beschreibungsmodelle im Bereich der grammatischen Kategorien des Englischen; die strukturelle Organisation der jeweiligen Kategorien in der Standardsprache und ausgewählten Varietäten; die typologische Variation in diesen Bereichen. Die Studierenden haben die Fähigkeit, grammatische Kategorien in bestimmten Kontexten theoretisch angemessen zu analysieren und zu interpretieren; die grammatische Organisation des Englischen in einen typologischen Gesamtzusammenhang einzuordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: mindestens einmal alle 4 Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

<b>Modul MA-LKK-01 Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft</b>	
Modulcode	MA-LKK-01
Modultitel (deutsch)	Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Methodology of Literary Studies, Art History and Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Dozent/in der Vorlesung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Pflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Prinzipien, Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft (Wissenschafts-, Kultur- und Literaturbegriff, Methodendiskussion, Arbeitsbereiche). In den zugehörigen Seminaren werden Fragen der Methodologie und der Literaturtheorie exemplarisch vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Literaturtheorie und werden befähigt, die Arbeit der Literaturwissenschaft auf dem aktuellen Stand der Methodendiskussion kritisch zu reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung und Seminar (180 min) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MA-LKK-02 Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung</b>	
Modulcode	MA-LKK-02
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Literary Studies, Art History and Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/in des Masterausschusses
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Pflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + Interdisziplinäres S (2 SWS) oder disziplinäres S (2 SWS) + interdisziplinäres S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Forschungsbezogene Diskussion eines zentralen Gegenstandes der Literatur-, Kunst- und/oder Kulturwissenschaft aus der Perspektive mindestens zweier beteiligter Fächer.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zu interdisziplinärem kulturwissenschaftlichen Arbeiten sowie insbesondere zur Anwendung komparatistischer Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MAPOL 330 Politische Theorien zu Staat und Demokratie</b>	
Modulcode	MAPOL 330
Modultitel (deutsch)	Politische Theorien zu Staat und Demokratie
Modultitel (englisch)	Political Theories of State and Democracy
Modul-Verantwortliche/r	apl. Prof. Dr. Michael Dreyer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	129 M.A. Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine 127 M.A. Philosophie: keine 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	129 MA Politikwissenschaft: keine 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: keine 127 M.A. Philosophie: keine 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 673 M.A. Neuere Geschichte: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul (im Spezialisierungsbereich Demokratie, Staat und Gesellschaft) 147 Lehramt Gymnasium Sozialkunde: Wahlmodul 604 M.A. Bildung-Kultur-Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS) + Vorlesung mit Kolloquium (3 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt eine solide Wissensbasis ausgewählter Epochen der Ideengeschichte bzw. Konzepte und Probleme der politischen Theorie, die im Kolloquium vertieft werden. Im Seminar erfolgt eine Ergänzung durch eigenständige Recherche, Aufarbeitung und Präsentation relevanter Themen.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben theoretische, methodische und inhaltliche Kenntnisse zu ausgewählten Forschungsthemen und lernen, Forschungsansätze kritisch zu diskutieren. Sie erlangen eine theoretische und historisch begründete Urteilskompetenz über aktuelle politische Probleme, die in vielfachen Kontexten, insbesondere in der Forschung, der Erwachsenenbildung und der Öffentlichkeitsarbeit einsetzbar ist. Sie erarbeiten sich das schriftliche und mündliche Ausdrucksvermögen, um die Ergebnisse ihrer Überlegungen verständlich und sprachlich angemessen zu präsentieren. Dabei werden ihre methodischen und analytischen Kompetenzen geschult und sie werden in die Lage versetzt, eigene Strategien für Forschungsarbeiten, insbesondere für die Masterarbeit zu entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Seminarleistung (70%) bestehend aus einer mündlichen Leistung (Referat) oder äquivalenter vom Dozenten festgelegten Leistung und schriftlicher Hausarbeit im Seminar und Klausur bzw. vergleichbare schriftliche Leistung (Essay) (30%) im Kolloquium; die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Jede Modulprüfung sowie deren Teilleistungen müssen mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit. *Dauer: in der Regel 1 Semester; das Modul kann aber auch in zwei Semestern abgeschlossen werden.
Empfohlene Literatur	Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007. Iring Fettscher/Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5 Bde., München u.a. 1985-1993. David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004. Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012. Quentin Skinner et al. (Hrsg.), The Cambridge History of Political Thought, 6 Bde., Cambridge 1988-2011. Giovanni Sartori, Demokratietheorie, Darmstadt 1992.
Unterrichtssprache	--

<b>Modul M-GSW-101 Komparative Linguistik</b>	
Modulcode	M-GSW-101
Modultitel (deutsch)	Komparative Linguistik
Modultitel (englisch)	Comparative linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K / S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zentrale Themen und Problemstellungen der komparativen Linguistik werden forschungsorientiert behandelt. Je nach Schwerpunktsetzung stehen Phonetik/Phonologie, Morphologie und Syntax, Sprachwandel oder Pragmatik in sprachvergleichender bzw. typologischer Perspektive im Fokus. Der konkrete Inhalt des Moduls ergibt sich durch die Wahl des/der Studierenden aus einem wechselnden Angebot von Seminaren in den folgenden Bereichen: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Phonetik / Phonologie</li><li>2. Morphologie und Syntax</li><li>3. Sprachwandel</li><li>4. Pragmatik</li></ol>
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse im Sprachvergleich mit Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und selbstständigen Anwendung sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul M-GSW-102 Sprachtheorie</b>	
Modulcode	M-GSW-102
Modultitel (deutsch)	Sprachtheorie
Modultitel (englisch)	Theory of language
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik, 127 M.A. Philosophie, 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Positionen und Fragen der Sprachtheorie (u.a. zu Sprachursprung/ Sprachevolution, Spracherwerb, Grundlagen der Sprachfähigkeit, Verhältnis von Sprache und Denken bzw. Kognition, Formalisierung und Modellbildung, Wissenschaftstheorie der Linguistik).
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Sprachtheorie; Fähigkeit, verschiedene sprachtheoretische Positionen argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebots (Modulturnus): jedes 4. Semester
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul M-GSW-103 Grammatiktheorie I</b>	
Modulcode	M-GSW-103
Modultitel (deutsch)	Grammatiktheorie I
Modultitel (englisch)	Grammatical theory I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Diskussion ausgewählter grammatischer Theorien, Kategorien und Konzepte unter Einbezug unterschiedlicher Modelle der älteren und jüngeren Wissenschaftsgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Grammatiktheorie; Fähigkeit, Arbeiten zur theoretischen und empirischen Grammatikforschung mit unterschiedlichem theoretischem Hintergrund aufeinander zu beziehen und fruchtbar zu machen; Fähigkeit, verschiedene grammatische Positionen argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Grammatiktheorie II“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul M-GSW-104 Grammatiktheorie II</b>	
Modulcode	M-GSW-104
Modultitel (deutsch)	Grammatiktheorie II
Modultitel (englisch)	Grammatical theory II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: keine 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Diskussion ausgewählter grammatischer Theorien, Kategorien und Konzepte unter Einbezug unterschiedlicher Modelle der älteren und jüngeren Wissenschaftsgeschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der Grammatiktheorie; Fähigkeit, Arbeiten zur theoretischen und empirischen Grammatikforschung mit unterschiedlichem theoretischem Hintergrund aufeinander zu beziehen und fruchtbar zu machen; Fähigkeit, verschiedene grammatische Positionen argumentativ gegeneinander abzuwägen und wissenschaftlich fundierte Urteile zu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den ggf. im Modul „Grammatiktheorie I“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden. Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul M-GSW-109 Sprachgebrauch I</b>	
Modulcode	M-GSW-109
Modultitel (deutsch)	Sprachgebrauch I
Modultitel (englisch)	Language use I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 503 M.A. Politische Kommunikation, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik, 127 M.A. Philosophie: keine 567 M.A. Professionelles Schreiben: keine 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 567 M.A. Professionelles Schreiben: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K / S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Sprachgebrauchs in gesprochen- oder geschriebensprachlichen Kontexten. Gegenstandsbereiche können Alltagsgespräche, Institutionelle Kommunikation und öffentliche Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation sein.</li> <li>• Beschreibung des Sprachgebrauchs in der gesprochensprachlichen und multimodalen Interaktion, bezogen auf ausgewählte Beschreibungsebenen der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik; inklusive Prosodie und visuelle Signale wie Blick, Gestik etc.)</li> <li>• Beschreibung der Verwendung von Sprache in medial schriftlichen Texten im Hinblick auf Phänomene der Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik, der Kohärenz- und Informationsstruktur sowie argumentativer und persuasiver Textfunktionen.</li> <li>• (Gebrauchsbaserte) Grammatiktheorien, interaktionslinguistische, pragmatische Theorien.</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu den Besonderheiten des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion.</p> <p>Fähigkeit, Merkmale des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion zu identifizieren, linguistischen Beschreibungsebenen zuzuordnen und fachlich angemessen zu beschreiben.</p> <p>Fähigkeit, Grammatiktheorien und pragmatische Theorien auf das sprachliche Material anzuwenden, Problemquellen bei der theoretischen Modellierung zu identifizieren, verschiedene Theoriemodelle gegeneinander abzuwägen und gegebenenfalls Lösungswege für eine Modellierung zu finden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul wendet sich wechselweise entweder sprachlicher Interaktion mit Schwerpunkt gesprochene Sprache oder textuellen Phänomenen mit Schwerpunkt geschriebene Sprache zu.</p> <p>Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den in Modul „Sprachgebrauch II“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden.</p> <p>Das Modul wird gemäß §5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch(Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul M-GSW-110 Sprachgebrauch II</b>	
Modulcode	M-GSW-110
Modultitel (deutsch)	Sprachgebrauch II
Modultitel (englisch)	Language use II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GSW-101 bis B-GSW-105, 067 LR Deutsch: B-GSW-102 bis B-GSW-105, 767 M.A. Germanistische Sprachwiss., 503 M.A. Politische Kommunikation, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik, 127 M.A. Philosophie, 152 M.A. Indogermanistik: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul 767 M.A. Germanistische Sprachwiss.: Wahlpflichtmodul 503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 152 M.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V / Ü / K/S(2 SWS)+S(2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Sprachgebrauchs in gesprochen- oder geschriebensprachlichen Kontexten. Gegenstandsbereiche können Alltagsgespräche, Institutionelle Kommunikation und öffentliche Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation sein.</li> <li>• Beschreibung des Sprachgebrauchs in der gesprochensprachlichen und multimodalen Interaktion, bezogen auf ausgewählte Beschreibungsebenen der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik; inklusive Prosodie und visuelle Signale wie Blick, Gestik etc.)</li> <li>• Beschreibung der Verwendung von Sprache in medial schriftlichen Texten im Hinblick auf Phänomene der Lexik, Syntax, Semantik und Pragmatik, der Kohärenz- und Informationsstruktur sowie argumentativer und persuasiver Textfunktionen.</li> <li>• (Gebrauchsbaserte) Grammatiktheorien, interaktionslinguistische, pragmatische Theorien.</li> </ul>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Erwerb vertiefter Kenntnisse zu den Besonderheiten des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion.</p> <p>Fähigkeit, Merkmale des Sprachgebrauchs in Text und Interaktion zu identifizieren, linguistischen Beschreibungsebenen zuzuordnen und fachlich angemessen zu beschreiben.</p> <p>Fähigkeit, Grammatiktheorien und pragmatische Theorien auf das sprachliche Material anzuwenden, Problemquellen bei der theoretischen Modellierung zu identifizieren, verschiedene Theoriemodelle gegeneinander abzuwägen und gegebenenfalls Lösungswege für eine Modellierung zu finden.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Das Modul wendet sich wechselweise entweder sprachlicher Interaktion mit Schwerpunkt gesprochene Sprache oder textuellen Phänomenen mit Schwerpunkt geschriebene Sprache zu.</p> <p>Die in diesem Modul gewählten Lehrveranstaltungen müssen sich von den in Modul „Sprachgebrauch I“ gewählten Lehrveranstaltungen unterscheiden.</p> <p>Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.</p>
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MKG2 Europäische Kulturgeschichte</b>	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Anja Laukötter
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul, 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul, 608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Wahlpflichtmodul, 846 M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar A Europäische Kulturgeschichte (2 SWS) Seminar B Europäische Kulturgeschichte (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes kulturgeschichtliches Fachwissen in einem Feld der europäischen Kulturgeschichte. Sie sind in der Lage, dieses Wissen in der aktiven Diskussion im Seminar anzuwenden, in Vorträgen zu präsentieren und wissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen (z. B. Referat o.ä.) einschließen.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Für Seminar A: Klausur (90 min.), Essay oder mündliche Prüfung (20 min.). Die Prüfungsform wird jeweils zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Gewichtung 50 % Für Seminar B: Hausarbeit, Gewichtung 50 %. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul MA-AA.FIN Masterarbeit</b>	
Modulcode	MA-AA.FIN
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel, Prof. Dr. Stephan Karschay
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zur Master-Arbeit durch den Prüfungsausschuss(vgl. § 12 der MA-Prüfungsordnung)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	608 M.A. Anglistik/Amerikanistik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	5 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	betreute Eigenarbeit, Präsentation der MA-Arbeit im Examenskolloquium (KO)
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden bearbeiten selbstständig, innerhalb einer vorgegebenen Frist, eine ausgewählte sprach oder literaturwissenschaftliche Fragestellung mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungstandes.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden schließen mit der MA-Arbeit den MA-Studiengang Anglistik/Amerikanistik ab. Die Studierenden belegen mit dieser schriftlichen Arbeit und ihrer Präsentation im Rahmen des Examenskolloquiums ihre Fähigkeit• selbstständig wissenschaftlich zu recherchieren, forschen und arbeiten,• Problemstellungen argumentativ aufzuarbeiten,• fachspezifische Methoden ergebnisorientiert und differenziert anzuwenden,• Ergebnisse kritisch zu interpretieren, sie in Bezug auf den aktuellen Forschungsstand zu diskutieren und in adäquater Form schriftlich darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Master-Arbeit (Umfang max. 80 Seiten, vgl. § 11 (7) der MA-Prüfungsordnung)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
KS/PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
KV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

**Abkürzungen für Veranstaltungen**

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

**Other Abbreviations**

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester